

**PRESSEMITTEILUNG****22. Juli 2021**

## **Erfolgreicher Start des Humboldt Forums**

**Das Humboldt Forum ist seit vorgestern offen. Zahlreiche Besucher\*innen und eine große Nachfrage nach den sechs Ausstellungen – das ist die Bilanz der ersten beiden Publikumstage. Für die kommenden zwei Wochen sind bereits 35.000 Zeitfenstertickets gebucht. Ein spontaner Besuch des Humboldt Forums kann dennoch erfolgreich sein: Tagesaktuell können sich sowohl im Ticket-Webshop als auch an der Kasse im Foyer immer wieder freie Zeitfenster ergeben, falls einzelne Besucher\*innen ihre Buchungen doch nicht wahrnehmen können. Ohne Zeitfensterticket ist der Zugang zu den Präsentationen zu den Brüdern Humboldt im Foyer sowie zur Geschichte des Ortes im Skulpturensaal und Videopanorama möglich.**

Eine Vielzahl an Berliner\*innen sowie Gästen aus dem In- und Ausland haben das Humboldt Forum an den ersten beiden Publikumstagen besucht. Am Dienstag um 16:30 Uhr begrüßte Generalintendant Hartmut Dorgerloh persönlich die ersten Besucher\*innen am Eingang in das Haus. Zuvor hatte er gemeinsam mit Staatsministerin Monika Grütters, Berlins Regierendem Bürgermeister Michael Müller, Architekt Franco Stella, Geschäftsführer des Fördervereins Wilhelm von Boddien und vielen weiteren Gästen das Humboldt Forum mit einem kleinen Festakt eröffnet. Dieser wurde musikalisch von A Panda do Sol und Ticvaniu Mare begleitet. In einer partizipativen Performance zusammen mit 60 Berliner\*innen haben die Klangkünstlerin Katrinem die Kulturtechnik des Kehrens, die in vielen Regionen weltweit symbolisch mit dem Einziehen in ein neues Haus verbunden ist, in eine choreografierte Komposition verwandelt.

Bereits in den ersten anderthalb Tagen besuchten mehr als 3.500 Interessierte die coronabedingt eingeschränkt zugänglichen Ausstellungen. Zusätzlich nutzten zahlreiche Personen die Gelegenheit, erste Eindrücke von der Architektur und Ausstattung der neuen Räumlichkeiten im Innen- und Außenbereich zu gewinnen: etwa den neuen Höfen des Schlüterhofs und der Passage wie auch dem Foyer und der Treppenhalle.

Zu erleben sind die sechs Ausstellungen zur Geschichte des Ortes, den Brüdern Humboldt, die Sonderausstellungen *schrecklich schön – Elefant. Mensch. Elfenbein* und *Nimm Platz! Eine Ausstellung für Kinder* sowie die Auftaktausstellungen *Nach der Natur* und *BERLIN GLOBAL*.

Der Eintritt in alle Ausstellungen ist in den ersten 100 Tagen frei. Ohne Zeitfensterticket ist der Zugang zu den Präsentationen zu den Brüdern Humboldt im Foyer sowie zur Geschichte des Ortes im Skulpturensaal und Videopanorama zwischen 10 und 20 Uhr möglich, freitags

und samstags bis 22 Uhr (dienstags geschlossen), der Schlüterhof und die Passage sind rund um die Uhr offen.

Kostenlose Zeitfenstertickets für alle weiteren Ausstellungen sind über [humboldtforum.org/de/besuch/eintritt-und-tickets](https://humboldtforum.org/de/besuch/eintritt-und-tickets) buchbar. Coronabedingt ist der Ausstellungsbesuch zurzeit noch sehr limitiert. Zwar sind die Tickets für die nächsten 14 Tage ausgebucht. Ein spontaner Besuch des Humboldt Forums kann aber erfolgreich sein: Tagesaktuell können sich sowohl im Ticket-Webshop als auch an der Kasse im Foyer immer wieder freie Zeitfenster ergeben, falls einzelne Besucher\*innen ihre Buchungen doch nicht wahrnehmen können.

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner\*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie Kulturprojekte Berlin und das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung *BERLIN GLOBAL*.

## **PRESSEKONTAKTE**

### **Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss**

**Michael Mathis**, Pressesprecher

+49 30 265 950-525, [michael.mathis@humboldtforum.org](mailto:michael.mathis@humboldtforum.org)

**Andrea Brandis**, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, [andrea.brandis@humboldtforum.org](mailto:andrea.brandis@humboldtforum.org)

**Mirko Nowak**, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, [mirko.nowak@humboldtforum.org](mailto:mirko.nowak@humboldtforum.org)

[humboldtforum.org/presse](http://humboldtforum.org/presse)

### **Ethnologisches Museum und Museum für Asiatische Kunst**

Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz

**Stefan Müchler**, Abteilung Medien und Kommunikation,

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Humboldt Forum

+49 151 527 515 84, [s.muechler@hv.spk-berlin.de](mailto:s.muechler@hv.spk-berlin.de)

**Timo Weißberg**, Referent Presse und Kommunikation am Standort Dahlem

+49 30 266 42 6803, [t.weissberg@smb.spk-berlin.de](mailto:t.weissberg@smb.spk-berlin.de)

[smb.museum.de](http://smb.museum.de); [preussischer-kulturbesitz.de](http://preussischer-kulturbesitz.de)

### **Berlin Ausstellung**

Kulturprojekte Berlin und Stadtmuseum Berlin

**Franziska Schönberner**, Presse und Kommunikation Berlin Ausstellung

+49 30 24749-750, [f.schoenberner@kulturprojekte.berlin](mailto:f.schoenberner@kulturprojekte.berlin) [kulturprojekte.berlin](http://kulturprojekte.berlin)

**Karsten Grebe**, Presse und Öffentlichkeitsarbeit Stadtmuseum Berlin

+49 30 24 002 – 273, [grebe@stadtmuseum.de](mailto:grebe@stadtmuseum.de) [stadtmuseum.de](http://stadtmuseum.de)

### **Humboldt Labor**

Humboldt-Universität zu Berlin

**Boris Nitzsche**, Pressereferent

+49 30 2093-12720,

[boris.nitzsche@hu-berlin.de](mailto:boris.nitzsche@hu-berlin.de),

[humboldt-labor.de](http://humboldt-labor.de)